

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.03.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0084 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11		
Investitionsnummer: 15066-6173 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Mini-Kreisverkehr Klappacher Straße / Jahnstraße
Anpassung Bordsteinführung und Gehwegflächen

Vorlage vom: 10.03.2015

Beschlussvorschlag:

1. Die Anpassung der Bordsteinführung und Gehwegflächen am Mini-Kreisverkehr Klappacher Straße / Jahnstraße, mit einem Kostenaufwand in Höhe von 55.000,- Euro, wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Haushaltsmitteln der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 15066-6173 - Ausbau Klappacher Straße von Jahnstraße bis Karlstraße -. Zur Deckung werden noch gesperrte Haushaltsausgabereste in Höhe von 55.000,- Euro von der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6999 - Straßenbausanierungsprogramm - verlagert.
3. Zur weiteren Planung der Klappacher Straße von Jahnstraße bis Karlstraße werden die Haushaltsmittel der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 15066-6173 - Ausbau Klappacher Straße von Jahnstraße bis Karlstraße - auf 70.000,- Euro erhöht. Zur De-

ckung werden noch gesperrte Haushaltsausgabereste der Kostenstellen 066-100-1000 Investitionsnummer 08066-6999 - Straßenbausanierungsprogramm - in Höhe von 30.000,- Euro auf diese Investitionsnummer verlagert.

4. Nach Magistratsbeschluss kann die Ausschreibung vorbereitet werden.

Anlagen: Kostenberechnung
Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10. März 2015

Mit Beschluss des Magistrats vom 12. Januar 2005 (Vorlage vom 08. Dezember 2004, Beschluss-Nr. 0012), wurde der Einrichtung eines Mini-Kreisverkehrs an dem Knotenpunkt Klappacher Straße / Jahnstraße zugestimmt.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte ohne baulichen Eingriff in die bestehende Bordsteinführung im Jahre 2012. Die Fahrbahnbegrenzung wurde durch den Einsatz von mobilen Leitelementen und Markierung hergestellt.

Der Mini-Kreisverkehr erfüllte die Anforderungen (hohe Verkehrssicherheit, geringe Wartezeiten, geschwindigkeitsreduzierende Wirkung), sodass nun die mobilen Leitelemente durch die Anpassung der Bordsteinführung und des Gehweges ersetzt werden können. Die Markierung, Zebrastreifen in den Straßeneinmündungen, Kreisinsel mit "Kölner Teller" und die Querungshilfe aus Richtung Norden kommend, bleiben bei der Maßnahme unberührt.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 55.000,- Euro.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Haushaltsmitteln der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 15066-6173 - Ausbau Klappacher Straße von Jahnstraße bis Karlstraße -. Zur Deckung werden noch gesperrte Haushaltsausgabereste in Höhe von 55.000,- Euro von der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6999 - Straßenbausanierungsprogramm - verlagert.

Zur weiteren Planung der Klappacher Straße von Jahnstraße bis Karlstraße werden die Haushaltsmittel der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 15066-6173 - Ausbau Klappacher Straße von Jahnstraße bis Karlstraße - auf 70.000,- Euro erhöht. Zur Deckung werden noch gesperrte Haushaltsausgabereste der Kostenstelle 066-100-1000 Investitionsnummer 08066-6999 - Straßenbausanierungsprogramm - in Höhe von 30.000,- Euro auf diese Investitionsnummer verlagert.

Die Umsetzung genießt hohe Priorität und ist der Einstieg in die dringend notwendige weitere Neuordnung der Klappacher Straße.

Die Maßnahme unterliegt keiner Beitragspflicht.

Darmstadt, 10. März 2015
III-66/2 S Tb 1177-Stu-Wg
Nst. 2703

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer